



Kanton Zürich  
**Gesundheitsdirektion**

**Walter Dietrich, RA lic. iur.**  
Generalsekretär  
Stampfenbachstrasse 30  
8090 Zürich  
Telefon +41 43 259 52 31  
walter.dietrich@gd.zh.ch

an die Ärzteschaft im Kanton  
Zürich

203-2020 / 2020-03-1991 / hof

20. März 2020

## **COVID-19 Testung im Kanton Zürich**

Sehr geehrte Damen und Herren

Durch die aktuelle COVID-19 Pandemie befindet sich unser Land in einer ausserordentlichen Lage und wir alle sind in dieser schwierigen Situation gefordert. Wir wollen die Pandemie so rasch wie möglich unter Kontrolle bekommen und die Kapazitäten unseres Gesundheitssystems für die Betreuung von schwerkranken Patientinnen und Patienten aufrechterhalten. Dafür sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Es haben uns in den vergangenen Tagen zahlreiche Fragen bezüglich der Strategie zur Testung von COVID-19 Verdachtsfällen erreicht, weshalb wir nochmals die aktuelle Situation im Kanton Zürich erläutern. Es ist von alleroberster Priorität, die Verbreitung des Virus in der Schweiz einzudämmen und dabei die vorhandenen Ressourcen gezielt und im Rahmen der Verfügbarkeit einzusetzen.

Wir fordern sie dazu auf, weiterhin die folgenden, durch das BAG vorgegebenen Kriterien für die Testung von COVID-19 Verdachtsfälle strikt zu befolgen und fügen punktuell noch Erläuterungen hinzu:

1. Keine Testung von asymptomatischen Personen
2. Testung nur von Personen mit Symptomen einer akuten Atemwegserkrankung (z.B. Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit) mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl, Muskelschmerzen und bei gleichzeitiger Erfüllung eines der folgenden Testkriterien:
  - a. Schwere Symptome, d.h. Vorliegen von medizinischen Kriterien für eine Hospitalisierung (z.B. bilaterale Pneumonie, ARDS).
  - b. Personen mit erhöhtem Komplikationsrisiko (> 65 Jahre, Bluthochdruck, Diabetes, Herz- Kreislauferkrankung, chronische Atemwegserkrankung, Immunsuppression, Krebs – sofern die Erkrankung relevant ist).
  - c. Gesundheitspersonal in Kontakt mit Patientinnen und Patienten oder Bewohnerinnen und Bewohnern von Pflegeheimen oder Gesundheitseinrichtungen.
3. Behandelnde Ärztinnen und Ärzten können entscheiden, symptomatische Personen zu testen, die diesen Kriterien nicht entsprechen, wenn dies dem Schutz von besonders



2020-03-1991  
Dossier-Nr. 203-2020  
hof



gefährdeten Drittpersonen dient. Es ist aber hier wie auch ganz generell stets darauf zu achten, dass keine Personen das Gesundheitssystem in Anspruch nehmen, welche nicht darauf angewiesen sind.

Dieses vom Bundesamt für Gesundheit vorgegebene Testregime ist sinnvoll.

Die Testkapazität der meisten Labors ist im Moment aufgrund von wesentlichen, schweizweiten Lieferengpässen für Abstriche, Labormaterialien und Reagenzien eingeschränkt. Aus diesem Grund müssen wir aktuell mit limitierten Ressourcen arbeiten. Auch deshalb können die Testungen zum jetzigen Zeitpunkt nicht ausgeweitet werden. Wie auch die Labors arbeiten wir mit Hochdruck daran, die Versorgungslage laufend zu verbessern und erwarten eine Zunahme der Testkapazitäten. Im Hinblick auf die Knappheit von Testmaterial bitten wir Sie zudem, nicht übermässig Material an Lager zu halten.

Wir evaluieren die Situation fortlaufend und sind mit Experten, dem BAG und den Laboratorien im Austausch. Sobald sich abzeichnet, dass die Testkapazität eine Ausweitung der Testungen zulässt, werden die Testkriterien gemeinsam mit dem Bund überprüft und die Empfehlungen allenfalls auf weitere Personengruppen ausgedehnt. Bis dahin gilt es, mit dem verfügbaren Material haushälterisch umzugehen und gezielt Risikopersonen zu testen. Zum jetzigen Zeitpunkt sollen Personen mit milden Symptomen ausserhalb des Gesundheitswesens nicht getestet werden. Diese Personengruppen müssen sich isolieren und sich so verhalten, als ob sie Träger des Virus wären. Solange keine spezifische Behandlung verfügbar ist, hat ein Test keinen Einfluss auf die ambulante Behandlung.

Wir sind aber überzeugt, dass wir mit dieser wirksamen Teststrategie in Kombination mit den zusätzlich angeordneten Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung gut gewappnet sind, diese Pandemie unter Kontrolle zu bringen.

Wir danken Ihnen sehr für Ihre Mithilfe.

Freundliche Grüsse

Walter Dietrich